

Ausgabe 2024-07

Die Qualität der Zeit

http://www.zunds-institut.de/

Die Wellenastrologie verbindet naturwissenschaftliche Forschung mit dem Erfahrungswissen der Astrologie

Harmonie und Disharmonie im Juli 2024

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen im Juli 2024

Prognostik von Erdbeben im Juli 2024

Geburtenplanung

Individuelle biographische Rhythmen

Die Simulation von Raum und Zeit ist eine Tendenz in der Wissenschaft, die immer größere und komplexere Formen annimmt. In der Astronomie wird die Dynamik von Galaxien simuliert in Zeiträumen die sich jeder menschlichen Vorstellungskraft entziehen zu scheinen. Selbst das Zusammenstoßen von Galaxien wird modelliert.

In Computerspielen werden Welten simuliert, Landschaften, die es so auf der Erde nicht gibt, bevölkert mit Städten Menschen und fantastischen Geschöpfen. Eine Game-Engine erlaubt nur wenigen Spezialisten hunderte von Planetensysteme zu entwerfen, mit einer unterschiedlichen Pflanzen- und Tierwelt, mit Geschöpfen, die uns Menschen ähnlich sind und durch eine künstliche Intelligenz gesteuert werden.

Der Gedanke, dass auch wir in einer Simulation leben könnten, ist da nicht sehr abwegig. Hinzu kommt noch die positive Beantwortung der Frage: Sind wir allein in Weltall?

Die bisherige Suche nach Lebewesen im Weltraum, die uns ähnlich sein könnten, verlief bisher erfolglos. Wenn wir keine der Lösungen des Fermi-Paradoxons, nach der die Hochzivilisation 100 Jahre nach der Entdeckung der Kernspaltung zu Ende ist, heranziehen mögen, wird sich unser Leben in einer Simulation abspielen, deren Wahrscheinlichkeit nicht Null ist.

Nicht unwahrscheinlich ist auch das Szenarium: Unsere Hochzivilisation vernichtet sich nicht selbst, sondern verliert nur das Interesse mit anderen Bewohnern des Weltalls in Kontakt zu treten. Auch dafür lassen sich gute Gründe finden.

Picture from Midjourney

m.n.

Harmonie und Disharmonie im Juli 2024

Schauen wir auf die Harmonie und Disharmonie im Juli 2024:

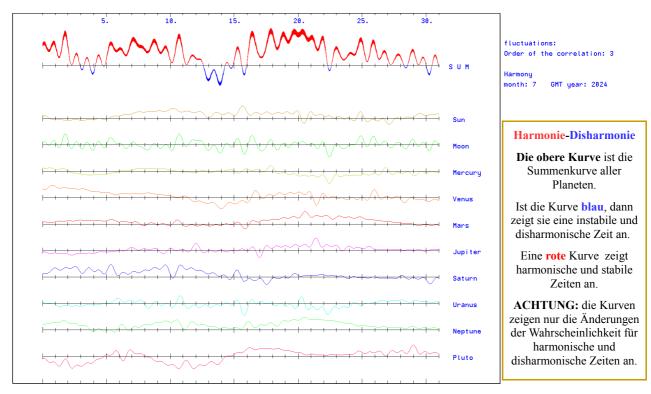


Abb. 1. Die Zeitqualität im Juli 2024; Vollmond ist am 21., Neumond am 5. Juli

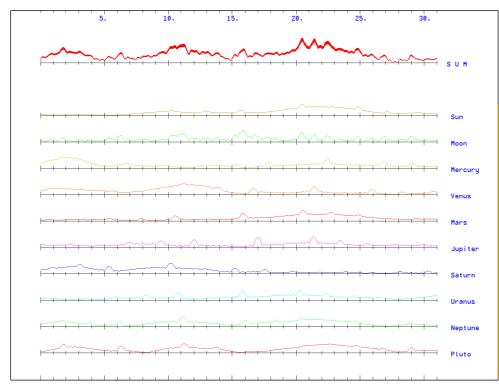


Der Monat Juli ist ein Ferienmonat, ein Monat zum Relaxen, ein Monat um neue Kräfte zu sammeln. Bis auf kleine Ausnahmen ist diese Sommerzeit harmonisch.

Beachten Sie aber immer auch, dass eine Harmonie sich nicht immer auf die gleiche Art und Weise wiederholt. So ist die harmonische Zeit vom 6. bis zum 11. Juli in erster Linie durch Sonne, Venus, Saturn und Neptun charakterisiert. Die Zeit vom 16. bis 21. Juli wird durch Sonne, Mars, Jupiter und Neptun hervorgerufen. Daraus ergeben sich auch die unterschiedlichen Qualitäten der harmonischen Zeitabschnitte. Abb. 2. "Juli"; aus einem Jahreszeiten-Quartett;

Bitte beachten Sie immer auch die Energie der einzelnen Planeten. Die Allgemeine Zeitqualität, wie sie in den Kurven berechnet wird, gilt auch für die Menschen ihrer Umgebung. Schauen Sie auf den Rahmen der "Astrologischen Urprinzipien". Brauchen Sie <Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn; >, dann schauen Sie auf die Kurve des Mars, in welchem Zeitraum er harmonisch ist. Die Kurve sollte oberhalb der Mittellinie liegen. Schauen Sie auch auf die Kurven der anderen Planeten, vielleicht hemmen oder befördern sie Ihre Aktivitäten.

Wollen Sie nicht < Widerstand; Hemmung; Stagnation; > bei ihren Unternehmungen, dann schauen Sie auf die Kurven des Saturn, sie sollte nicht unterhalb der Linie im disharmonischen Bereich liegen. Die Energie zu den Urprinzipien finden Sie in der unteren Abbildung.



fluctuations:
Order of the correlation:
Energy
month: 7 GMT year: 2024

Energie

Die obere Kurve ist die Summenkurve aller Planeten.

Der Abstand der Kurve von der schwarzen Linie zeigt die Stärke der Energie an.

Sie ist ein Maß für die Energie der harmonischen und Disharmonischen Zustände.

ACHTUNG: die Kurven zeigen nur die Änderungen der Wahrscheinlichkeit für die Energie an

Abb. 3. Die Energie der Zeitqualität im Juli 2024

Astrologische Urprinzipien

Energie (astrologisch dem Mars zugeordnet)

Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn; Aggression; Wut, Spontanität, Streit;

Harmonie (astrologisch der Venus zugeordnet)

angenehme Übereinstimmung der Teile eines Ganzen; Stabilität; Schönheit; Liebe; Ästhetik; Bequemlichkeit; Schlampigkeit; übertriebene Genussfreude;

Information (astrologisch dem Merkur zugeordnet)

Austausch von Nachrichten in gekoppelten Systemen; Kommunikation; Denken; Wissbegierde; Sprache; Unkonzentriertheit; Oberfächlichkeit;

Emotion (astrologisch dem Mond zugeordnet)

Gefühlsbewegung; Erregung; Unbewusstes; Sehnsucht; Launenhaftigkeit; Depressive Verstimmung;

Egozentrik (astrologisch der Sonne zugeordnet)

Zentrum bildend; Zentralkraft; Zentralismus; Individualisierung; Stärke; Ich-Kraft; Überheblichkeit; Egoismus; Stolz; Eitelkeit;

Transformation (astrologisch dem Asteroidengürtel zugeordnet und ersatzweise auch dem Pluto)

Stirb und Werde; Wandlung; Regeneration; Umbrüche; Loslassen; Spannungen; zerreißende Energie; Destruktivität;

Wachstum (astrologisch dem Jupiter zugeordnet)

Zunahme; Ausweitung; Vermehrung; Herrschaft anstrebend; Entwicklung; Ausdehnung; Maßlosigkeit; Kontrollverlust;

Konzentration (astrologisch dem Saturn zugeordnet)

Sammlung; Zusammendrängen; Konzentrieren; Erstarren; stabile Ordnung anstrebend; Widerstand; Hemmung; Stagnation;

Spontanität (astrologisch dem Uranus zugeordnet)

plötzliche Veränderung; Gedankenblitz; Auflösung von erstarrten Strukturen; Originalität; Umwandlung aller Werte; Exzentrizität; Chaos;

Versöhnung (astrologisch dem Neptun zugeordnet)

Homogenisierung; Ausgleich; Selbstlosigkeit; Altruismus; Inspiration; Täuschung; Enttäuschung; Illusionen; Süchte;

ACHTUNG: Es handelt sich hier um astrologische Erfahrungswerte, die bisher noch nicht (nach unserer Kenntnis) nach wissenschaftlichen Kriterien untersucht wurden. Sie können deshalb auch nur als Anhaltspunkte bei der Beurteilung von Harmonie (**rot** gekennzeichnet) und Disharmonie (**blau** gekennzeichnet) der Planetenkurven herangezogen werden.

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen im Juli 2024

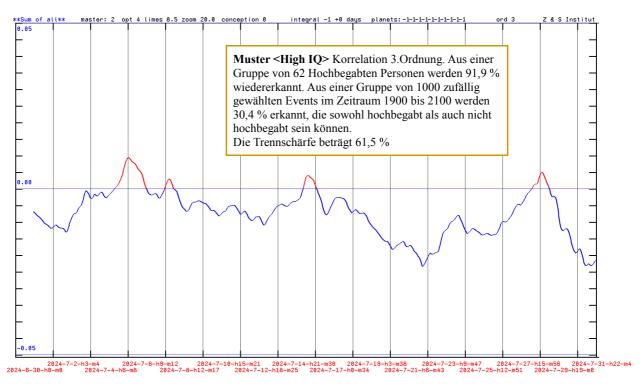


Abb. 4. Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Geburt eines Menschen im Juli 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster "High IQ" für Hochbegabte.

<u>Wichtig:</u> Während des gesamten Zeitraumes werden Kinder mit einem hohen und einem niederen Intelligenzquotienten geboren. Die Kurven geben nur die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit an.

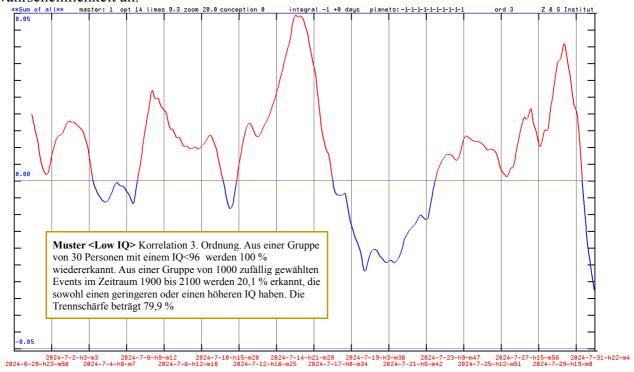


Abb. 5. Die Wahrscheinlichkeit für einen niederen IQ bei der Geburt eines Menschen im Juli 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für einen niederen IQ.

Lassen sich diese Kurven auch für den Beginn (die Geburt) von Projekten verwenden? Dazu gibt es noch keine Untersuchungen. Doch es könnte eine Hypothese sein.

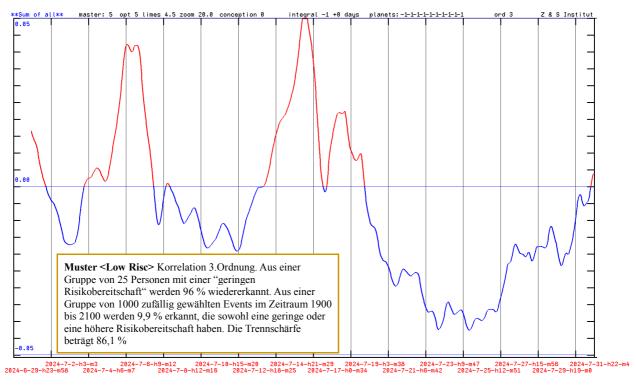


Abb. 6. Die Wahrscheinlichkeit für die Charakteristik "geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis" bei der Geburt eines Menschen im Juli 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für eine "geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis"

Bereits diese wenigen, statistisch abgesicherten Forschungen lassen erkennen, dass hier noch ein großes Feld für weitere Untersuchungen wartet. Dazu müssen Personengruppen mit gleichen Charaktereigenschaften untersucht werden. Zeigen sich bei solchen Gruppen signifikante Abweichungen vom Kontinuum (Durchschnitt), können Muster für die Prognostik erstellt werden.

An die interessierten Leser: Falls Sie solche Personengruppen mit speziellen, statistisch abgesicherten Charaktereigenschaften kennen, können Sie uns diese zur Prüfung auf Signifikanz zusenden. Sollte es sich als eine vom Durchschnitt abweichende Eigenschaft handeln, können wir ein Muster erstellen.

Künstliche Intelligenz in der Prognostik von Erdbeben im Juli 2024

Das fluktuierende planetare Gravitationsfeld beeinflusst nicht nur Aktivitäten der Sonne, sondern auch die auf der Erde. Eine spezielle Korrelationsfunktion beschreibt die Oberschwingungen dieser Fluktuationen. Gruppen von Erdbeben bilden Schwingungsmuster, die sich von zufällig gewählten Kontrollgruppen signifikant unterscheiden. Diese Muster eignen sich als Element einer KI zur Beurteilung der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben.

Muster A

Gruppe der 41 stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts (1900-2000)

Das hier verwendete Muster findet 100 % aus der Liste der 41 stärksten Erdbeben. Jedoch werden auch 25,8 % der 1000 Events als Erdbeben identifiziert, die aus einer zufällig ausgewählten Liste stammen. Die Trennschärfe (Differenz) zum Kontinuum beträgt 74,2 .

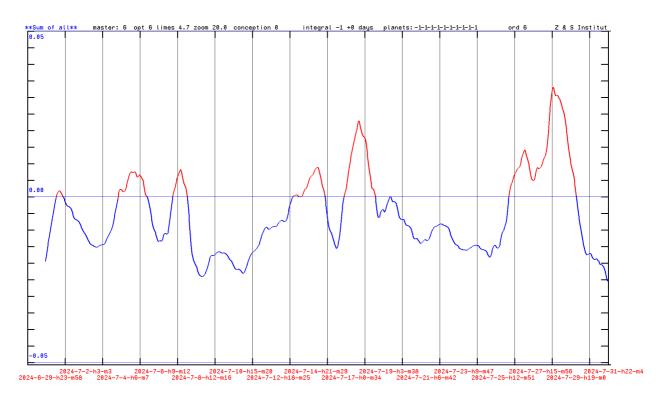


Abb. 7. Kurve des Musters A für den Zeitraum 2024-07. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Muster B

Eine Liste von 513 Erdbeben (Earthquakes of magnitude 6.5 or greater or ones that caused fatalities, injuries or substantial damage. BRK--Berkeley. PAS--Pasadena.) im Zeittraum 1997-01-05 bis 2002-06-18].

82 % aus der Gruppe der 513 Erdbeben wurden als Erdbeben erkannt. Aus einer zufällig gewählten Vergleichsgruppe von 1000 Events wurden 27 % als Erdbeben identifiziert. Die Vergleichsgruppe von 1000 Events wurde in einem Zeitraum von 1900 bis 2100 zufällig ausgewählt.



Abb. 8. Kurve des Musters B. 513-Erdbeben für den Zeitraum 2024-07. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Wichtig: Damit sind größere Erdbeben nicht ausgeschlossen.

Planung des Geburtstermins eines Babys im Monat Juli

Die Planung der Geburt eines Kindes hängt von vielen Umständen und Gegebenheiten ab. Die sozialen Verhältnisse der Partner, die zeitlichen Möglichkeiten und auch die physischen Möglichkeiten sind wesentliche Einflussfaktoren. Einfacher lässt sich die Planung durchführen, wenn nur eine künstliche Befruchtung möglich ist.

Die z.Z. entwickelten Muster aus den Oberschwingungen der planetaren Oszillatoren (Großplaneten) ermöglichen es, Zeitfenster anzugeben, in denen sich die Änderung der Wahrscheinlichkeit für eine höhere (oder geringere) Intelligenz oder für ein geringeres Risikoverhalten des Neugeborenen zeigt.

Die Zeitfenster werden für einen Monat berechnet, in dem der Tag der Empfängnis (conceptio) stattfindet. Die Dauer einer Schwangerschaft ab dem Tag der Empfängnis wird mit 268 Tagen angegeben. Das ist ein statistischer Mittelwert, der eine Schwankungsbreite besitzt.

Die folgenden Kurven zeigen die Zeitqualität für die verschieden Muster jeweils für 268 Tage später als Juli 2024, das sind ca. 8 Monate + 24 Tage.

Muster < High IQ>

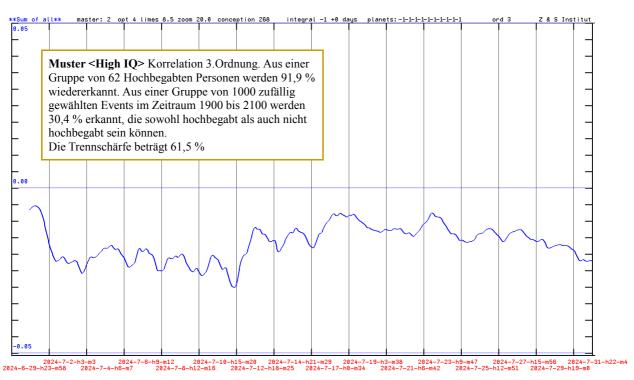


Abb. 9. Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Empfängnis einer angestrebten Schwangerschaft im Juli 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie (roter Teil der Kurve), dann fällt diese Zeit in das Muster "High IQ" für Hochbegabte. Die Geburt liegt 8 Monate und 24 Tage später als Juli 2024.

Muster <Low IQ>

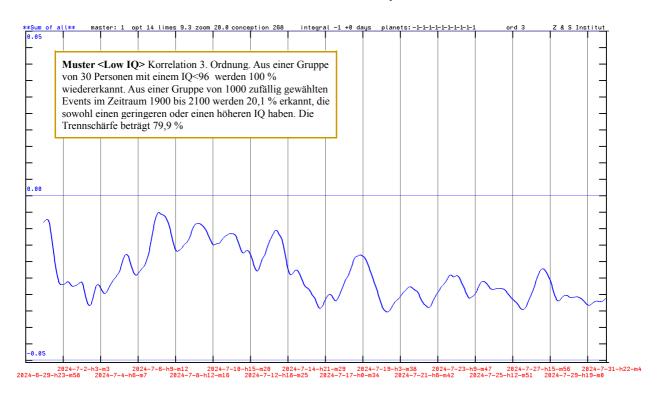


Abb. 10. Die Wahrscheinlichkeit für einen geringeren IQ bei der Empfängnis einer angestrebten Schwangerschaft im Juli 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie (roter Teil der Kurve), dann fällt diese Zeit in das Muster "Low IQ". Die Geburt liegt 8 Monate und 24 Tage später als Juli 2024.

Muster < Low Risc>

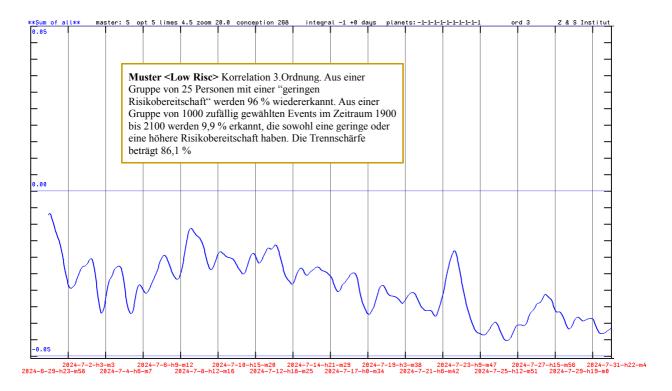
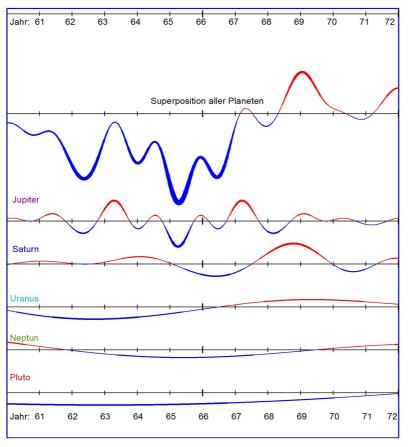


Abb. 11. Die Wahrscheinlichkeit für eine geringere Risikobereitschaft bei der Empfängnis einer angestrebten Schwangerschaft im Juli 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie (roter Teil der Kurve), dann fällt diese Zeit in das Muster "Low Risc". Die Geburt liegt 8 Monate und 24 Tage später als Juli 2024.

Bitte beachten Sie: Die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ, für einen geringeren IQ und für eine geringere Risikowahrscheinlichkeit des Kindes sind relativ zu der genetischen Disposition und keine Garantie für eine wirklich hohe Intelligenz oder eine geringe Risikobereitschaft eines Kindes.

Individuell biographische Rhythmen 60 bis 72 Jahre

(Fortsetzung aus Ausgabe 2024-06)



Die bisher in dieser Zeitschrift veröffentlichten Rhythmuskurven bezogen sich immer auf eine mittlere Bahngeschwindigkeit der Planeten. Die aktuelle Bahngeschwindigkeit und die Rückläufigkeit der Planeten wurden nicht berücksichtigt. Deshalb können die individuellen biographischen Rhythmen von diesen statistischen Mittelwerten abweichen. (siehe Ausgabe 2024-02)

Abb. 12. Mittlere biographische Rhythmen vom 60. bis zum 72. Lebensjahr.

Gibt es harmonische und

disharmonische Perioden, die für alle Generationen gelten? Dazu wurden 1000 Jahre (1500 bis 2500) mit einer Schrittweite von 3,6525 Tagen berechnet. Die berechneten Kurven wurden übereinander gelegt. Das Ergebnis ist in Abbildung 14 dargestellt.

Die Grafik zeigt die Bereiche, die wahrscheinlich harmonisch (rot) oder disharmonisch (blau) sind. Gibt es in einem Lebensabschnitt nur harmonische, rote Flächen, so ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass alle Individuen einer Generation in diesen Zeiträumen harmonisch sind.

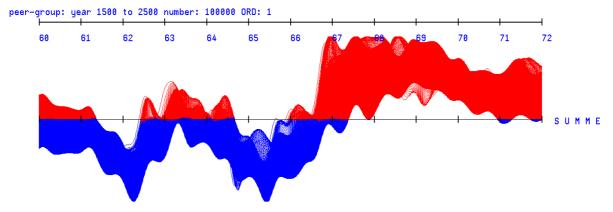


Abb. 13. Biographische Rhythmen vom 60. bis zum 72. Lebensjahr für den Zeitraum von 1500 bis 2500.

Die erste Hälfte dieses 12-Jahres-Abschnittes ist sehr oft diasharmonisch. Es ist die Zeit des Überganges vom Berufsleben in den Ruhestand. Das geht nicht immer reibungslos von statten.

Bringt diese Übergangszeit eine Abenddämmerung oder den Aufbruch in eine neue Zeit des Seins auf dieser Erde?

Gelingt es, neue Ziele und Aufgaben zu finden, dann kann die Zeit ab dem 67. Lebensjahr harmonisch werden. Individuelle Ausnahmen bestätigen die Regel und sind unter dem Schicksal zu verzeichnen.

(wird fortgesetzt)

mn

Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie.

Aus dem Vorwort zum Buch

Die in diesem Buch vorgestellte Hypothese ist zufällig entstanden. Meine Erfahrungen mit der Erstellung eines mathematischen Modells zur Berechnung von partiell-kohärenten Lichtwellen durch optische Systeme, angewandt auf das Planetensystem, führte zu einem Algorithmus, der als eine nichtlineare Wechselwirkung der Mikrogravitation mit Materie interpretiert werden kann. Damit werden keine Kausalitäten sondern nur Korrelationen mit Wahrscheinlichkeitscharakter beschrieben. Es wird eine Korrelationsfunktion entwickelt, die Änderungen der Wahrscheinlichkeit für stabile und instabile Zustände in Materie beschreiben kann.

Mit der gefunden Korrelationsfunktion wurde als erstes die Triggerung von Erdbeben untersucht.

...

Bisherige Untersuchungen, die sich auf die Auslösung von Erdbeben beziehen, lassen die Wechselwirkungen der Gravitation der Planeten unberücksichtigt.

Die Untersuchungen von Gruppen von Erdbeben zeigten signifikante Abweichungen von den Kontrollgruppen und bestätigten die Vermutung, dass die Oberschwingungen des planetaren Gravitationsfeldes einen Einfluss auf die Triggerung von Erdbeben haben. Erstaunlicherweise waren es nicht nur die Oberschwingungen von Sonne und Mond. Diese Ergebnisse legten nahe, dass es möglich sein könnte, diese Oberschwingungen auch für eine Vorhersage von Erdbeben zu nutzen, was sich auch dahingegen bestätigte, dass mit der gefundenen Korrelationsfunktion Änderungen der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben prognostiziert werden können.

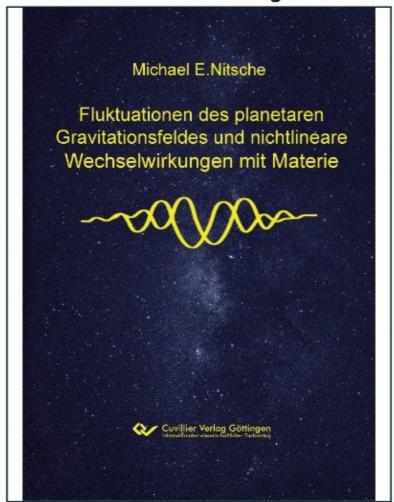
Es lag weiterhin die Vermutung nahe, dass die Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes auch auf andere Prozesse der Evolution auf der Erde einen stabilisierenden oder destabilisierenden Einfluss auf Strukturbildungsprozess haben könnte. Die Korrelationsfunktion wurde auf die Strukturbildung der menschlichen Intelligenz und die Stabilität psychischer Prozesse angewendet. Auch hier konnten signifikante Ergebnisse in den statistischen Studien gefunden werden.

Die bisherigen Ergebnisse lassen vermuten, dass die Korrelationsfunktion möglicherweise geeignet ist, Einflüsse auf weitere Prozesse der menschlichen Evolution zu beschreiben. Die Methode lässt sich auch als ein Element einer künstlichen Intelligenz anwenden, ...

Michael E. Nitsche



Michael E. Nitsche (Autor) Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie

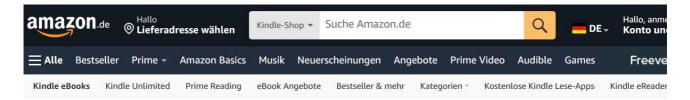


https://cuvillier.de/de/shop/publications/8867

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de





PANDEAE (3 Bücher)

Taschenbuch Ausgabe

von Michael E. Nitsche (Author), Michael E. Nitsche (Author)



ATLANTIS - 3045

Ein Tausend Jahre währendes Zeitalter geht zu Ende. Es wird später einmal das Finstere oder Bleierne Zeitalter genannt werden. Im Verborgenen, im Untergrund, in den Höhlen und Katakomben hat sich etwas entwickelt, das die Macht zu Schönheit, Harmonie und ewiger Jugend in sich spürt. Vielleicht wird sich daraus ein Atlantisches, ein Goldenes Zeitalter entwickeln.

Sprechen wir noch vom Menschen, der Menschheit gar? Nein! Sie hat das Ende ihrer Evolution erreicht. Gier, Faulheit und Angst, diese Triebkräfte der menschlichen Zivilisation sind am Endpunkt angelangt.

Dümmlich naive Moralvorstellungen einer Menschenherde und extrem dekadente Lebensweisen einer Elite ließen nur noch einen Ausgang offen: Suizid – Apokalypse. Die aus dem Tierreich stammende brutale Konkurrenz der männlichen Aggression um die Nachkommenschaft und die weibliche Gier um die größte männliche Aggressivität für die eigenen Nachkommen, konnte nicht verändert werden, dafür waren Ideologien und Religionen unüberwindliche Hindernisse.

Teile der Menschheit überlebten durch künstliche Gebärmütter und Jungfernzeugung. Der männliche Teil existierte nicht mehr. Eine meist friedliche Welt im Einklang mit der Natur entstand, eine verfallende Welt in der das, was einmal Technik war, immer seltener wurde. Ein kleiner Pool von männlichen Kindern wurde zur Sicherheit in einem abgelegenen und von der übrigen Bevölkerung streng geheim gehaltenen Reservat aufgezogen. Mit Beginn der Pubertät wurden diese Exemplare in Mädchen umgewandelt.

Doch das männliche Element war noch nicht vollständig besiegt, da ereignete es sich, dass etwas gelang, was niemand mehr für möglich gehalten hatte. Ein uralter Traum der Menschheit wollte Realität werden. Der Traum von der ewigen Jugend. In einem Forschungs-Institut, das zur Anpassung und Optimierung der Jungfernzeugung arbeitete, existierte eine kleine Forschungsgruppe, denen genetische Experimente am verbliebenen männlichen Genpool erlaubt waren. Dort gelang es, ein männliches Exemplar eines neuen Menschen zu entwerfen, mit dem Potenzial des ewigen Lebens. Doch diese Exemplare eines neuen Menschen würden nur sehr geringe Differenzierungen erlauben, sie waren wie eineiige Zwillinge und liebten sich auch so.

Würde es ein Segen oder ein Fluch der Menschheit werden? Man entschied, diesen kleinen männlichen Genpool sofort zu vernichten.

Doch die Zeit hatte ihre eigenen Pläne.

Auf einer Insel im Atlantik existierte etwas, das vor der Apokalypse angelegt wurde und ein Überleben von Hochtechnologie ermöglichen sollte. Es überlebte ohne die Menschen, obwohl es für sie gemacht wurde. Nachdem es Tausend Jahre Zeit hatte, einen Weg zu finden, begann es sich zu regen.

Die Welt war im Wandel und hatte ihre eigenen Ziele, jenseits des Menschen.

↑ Weniger lesen

Literatur

[1] Michael Nitsche (2022) Triggering Earthquakes Fluctuations of The Planetary Gravitational Field and Nonlinear Interactions with Matter, Eart & Envi Scie Res & Rev. 5(1): 01-18.

 $\underline{https://opastpublishers.com/open-access/triggering-earthquakes-fluctuations-of-the-planetary-gravitational-field-andrnnonlinear-interactions-with-matter.pdf}$

[2] Michael Nitsche (2022) IQ Stimulation During the Period of Birth, International Journal of Clinical & Medical Informatics, ISSN: 2582-2268 Review Article | Vol 5 Iss 1

 $\underline{https://www.tridhascholars.org/pdfs/iq-stimulation-during-the-period-of-birth-IJCMI-5-1045.pdf}$

Diese und weitere Veröffentlichungen mit einer deutschen Übersetzung finden Sie hier: http://www.planetare-korrelation.eu/Published%20articles.htm

Gastbeiträge

Haben Sie Personen, Personengruppen, besondere Ereignisse oder Gruppen von Ereignissen?

Wir prüfen Sie und werden bei Eignung Untersuchungen durchführen und die Resultate in unserem Magazin oder in einem internationalen peer review Journal mit Ihnen gemeinsam veröffentlichen.

Ihre eigenen Forschungen?

Haben Sie die Absicht, unabhängig von uns, eigene Forschungen durchzuführen, können Sie das Programm astro-basis (Manual hier: http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-2.htm) käuflich erwerben. Mit diesem Programm wurden alle Forschungsergebnisse erhalten, die in den internationalen Journalen

Earth & Environmental Science Research & Reviews:

International Journal of Clinical & Medical Informatics:

Journal of Robotics and Automation Research;

Journal of High Energy Physics, Gravitation and Cosmology;

veröffentlicht wurden.

Für weitergehende Ansprüche können Sie auch das Programm astro-extended erwerben (Manual hier: http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-extended.htm). Dieses Programm kann u.a. auch Resonanzuntersuchungen (Transite) statistisch abgesichert durchführen. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Auftragsforschung für Ihre persönlichen Fragen

Benötigen Sie die Zeitqualität für persönliche Termine, Geburten, oder Personengruppen?

Wir berechnen die Matrizen zur Zeitqualität mit statistischen Untersuchungen zur Signifikanz für Sie.

Für einen Termin berechnen wir Ihnen eine Arbeitsaufwandsentschädigung von 80,-€, für Gruppen bis zu 30 Ereignissen oder Personen 120,-€

Sponsoring

Möchten Sie unsere Forschungen finanziell unterstützen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Unterstützung kann sich z.B. auch auf einzelne Untersuchungen beziehen. Ein international veröffentlichter Forschungsartikel kann dann den Zusatz: "Diese Forschungen wurden vonIhr Name oder Ihre Unternehmung....gefördert. Außerdem kann ihr Name oder ihr Unternehmen – nach Wunsch - auf unserer Homepage mit Link veröffentlicht werden.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Anmeldung

Möchten Sie in Zukunft das Magazin zur Zeitqualität per EJulil erhalten, dann teilen Sie uns das hier mit: zunds@zunds-institut.de

Archiv

Ältere Ausgaben von "Die Qualität der Zeit finden sie im Archiv http://www.zunds-institut.de/archiv.htm

Abmeldung

Möchten Sie das Magazin nicht mehr erhalten, dann schicken Sie uns eine EJulil an: zunds@zunds-institut.de

Impressum

Institut Z&S; Dieses Magazin (Newsletter) ist kostenfrei und entspricht einer privaten Mitteilung.

E-Julil: zunds@zunds-institut.de Herausgeber: Team Wellenastrologie



Z & S Institut